

ZWINGLIANA

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE ZWINGLIS
DER REFORMATION UND
DES PROTESTANTISMUS
IN DER SCHWEIZ

HERAUSGEGEBEN VOM ZWINGLIVEREIN

REDAKTION:

ALFRED SCHINDLER
HEINZPETER STUCKI

BAND XXV

1998



THEOLOGISCHER VERLAG ZÜRICH

ZWINGLIANA ist eine Mitgliederzeitschrift des Zwinglivereins
Zürich.

ZWINGLIANA erscheint ab Band XX 1993 einmal pro Jahr
in einem Band.

Redaktion:
c/o Institut für schweizerische Reformationgeschichte
Kirchgasse 9
CH-8001 Zürich

Nichtmitglieder können ZWINGLIANA ausschließlich
über folgende Adresse beziehen:

Theologischer Verlag Zürich
Postfach
CH-8045 Zürich

ISSN 0254-4407

ISBN 3-290-17190-6

© 1998 Theologischer Verlag Zürich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,
der fotografischen und audiovisuellen Wiedergabe
sowie der Übersetzung bleiben vorbehalten.

INHALT

<i>Moeller, Bernd.</i> Der Zwingliverein und die reformationsgeschichtliche Forschung	5
<i>Büsser, Fritz.</i> Zürich – «Die Stadt auf dem Berg». Bullingers reformatorisches Vermächtnis an der Wende zum 21. Jahrhundert	21
<i>Winzeler, Peter.</i> «Losend dem Gotzwort!». Gottfried W. Lochers Bedeutung für die Zwingliforschung	43
<i>Rapp Buri, Anna, und Monica Stucky-Schürer.</i> Der Berner Chorherr Heinrich Wölfli (1470–1532)	65
<i>Maissen, Thomas.</i> Ein Irrtum Bullingers? Die Chilbi von 1525 als Ausdruck bäuerlicher Opposition	107
<i>Burnett, Amy Nelson.</i> Controlling the Clergy. The Oversight of Basel's Rural Pastors in the Sixteenth Century	129
<i>Bächtold, Hans Ulrich.</i> Bibliographie Conradin Bonorand	143
<i>Bächtold, Hans Ulrich, Hans Jakob Haag, Kurt Jakob Rüetschi.</i> Neue Literatur zur zwinglischen Reformation	151
Buchbesprechungen	181
Peter <i>Öpitz</i> , Calvins theologische Hermeneutik, 1994 (E. Saxer) – Ralf <i>Hoburg</i> , Seligkeit und Heilsgewißheit. Hermeneutik und Schriftauslegung bei Huldrych Zwingli bis 1522, 1994 (A. Schindler) – Berchtold Haller, 1494–1536, hrsg. vom Synodalrat des Synodalverbandes Bern-Jura, 1994 (H. Stucki) – Robert <i>Dünki</i> , Pfarrbücher, Bürgerbücher und Genealogische Verzeichnisse im Stadtarchiv Zürich, 1995 (H. Stucki) – Traudel <i>Himmighöfer</i> , Die Zürcher Bibel bis zum Tode Zwinglis (1531), 1995 (St. Sonderegger) – Heinrich Richard <i>Schmidt</i> , Dorf und Religion. Reformierte Sittenzucht in Berner Landgemeinden der Frühen Neuzeit, 1995 (K. Furrer Wälchli) – Lee Palmer <i>Wandel</i> , Voracious idols and violent hands, 1995 (A. Gäumann) – Hans <i>Hauzenberger</i> , Basel und die Bibel, 1995 (K. Blaser) – Die katholische Konfessionalisierung, hrsg. von W. <i>Reinhard</i> und H. <i>Schilling</i> , 1995 (F. Volkland) – Johannes Rütiner, Diarium 1529–1539, hrsg. und übers. von E. G. <i>Rüsch</i> , 1996 (D. Demandt) – Jean-Pierre <i>Bodmer</i> , Familienarchive, 1996 (H. Stucki)	
Jahresbericht des Zwinglivereins 1997	211
Register	213

Benützungshinweise

Die verwendeten bibliographischen Sigel stammen aus: Theologische Realenzyklopädie. Abkürzungsverzeichnis, zus.gestellt von Siegfried Schwertner, 2. Aufl., Berlin 1994.

Die Angaben der Bibelstellen richten sich nach der Zürcher Bibel.

Außerdem werden folgende Abkürzungen verwendet:

- HBBibl Heinrich Bullinger, Werke, 1. Abt.: Bibliographie, Zürich 1972ff.
HBBW Heinrich Bullinger, Werke, 2. Abt.: Briefwechsel, Zürich 1975ff.
HBT Heinrich Bullinger, Werke, 3. Abt.: Theologische Schriften, Zürich 1983ff.
HBLS Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, 8 Bde., Neuenburg 1921–1934.
SI Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache, Frauenfeld 1881ff.
S Huldreich Zwingli's Werke. Erste vollständige Ausgabe durch Melchior Schuler und Joh. Schulthess, 8 Bde., Zürich 1828–1842.
Z Huldreich Zwingli's Sämtliche Werke, Berlin/Leipzig/Zürich 1905ff. (Corpus Reformatorum 88ff.)
ZS Huldrych Zwingli, Schriften, 4 Bde., Zürich 1995.
Zwa Zwingliana. Beiträge zur Geschichte Zwingli's, der Reformation und des Protestantismus in der Schweiz, Bd. 1ff., Zürich 1897ff.

Die weiteren Abkürzungen lehnen sich im allgemeinen an die Abkürzungsverzeichnisse in Z und HBBW an.
